Steckbrief – Erhebung / Statistik

Regionale Disparitäten – Dienstleistungen für die Bevölkerung

Beschreibung

Die Statistik Dienstleistungen für die Bevölkerung bietet Daten über die räumliche Verteilung sowie die Erreichbarkeit einer Auswahl von rund dreissig standortgebundene, für das tägliche Leben bedeutsame Dienstleistungen an; für die Schweiz, gemäss unterschiedlichen räumlichen Typologien.

Methodik

Verwendete Methodik:
Zu den Dienstleistungen für die Bevölkerung zählen die Geschäfte, die markt- und nichtmarktbestimmten öffentlichen und privaten Dienstleistungen sowie die Infrastruktureinrichtungen, die die Bevölkerung bei ihren täglichen oder gelegentlichen Aktivitäten in Anspruch nimmt.

Die räumliche Verteilung der Dienstleistungen wird durch Betriebsdichten (im Verhältnis mit der Bevölkerung) sowie durch den Anteil der versorgten Gemeinden analysiert. Die Erreichbarkeit wird auf Basis des Schweizer Strassennetzes gemessen. Massgebend für die Berechnung der Distanzen ist die Entfernung zwischen dem Zentrum jeder bewohnten Hektare und der nächsten Dienstleistungseinrichtung. Die ermittelten Distanzen werden anschliessend anhand der Wohnbevölkerung gewichtet. Aus methodischen Gründen werden weder das Eisenbahnnetz noch Verbindungen ins Ausland berücksichtigt.

Die Hauptstatistik für die Erfassung dieser Dienstleistungen ist die Statistik der Unternehmensstruktur (STATENT). Diese Statistik ist gemäss der Allgemeinen Systematik der Wirtschaftszweige (NOGA 2008) strukturiert, wobei die Betriebe aufgrund ihrer Haupttätigkeit kodiert werden. Grundgesamtheit der STATENT sind die AHV-pflichtigen Unternehmen (Arbeitnehmende und Selbstständigerwerbende mit einem Jahreseinkommen von mindestens 2300 Franken). Bestimmte Dienstleister, insbesondere im kulturellen Bereich (z.B. Kinos, Bibliotheken), entsprechen diesem Kriterium nicht und werden daher ausgeklammert. Nebenbeschäftigungen werden ebenfalls nicht berücksichtigt. Demzufolge können Abweichungen von anderen offiziellen Statistiken auftreten. Die Analyse berücksichtigt nur den Standort von Dienstleistern, jedoch weder die Attraktivität oder sonstige Qualitätsmerkmale des Angebots noch die tatsächliche Inanspruchnahme. Hauslieferdienste sowie Online-Dienste bleiben unberücksichtigt, ebenso der schriftliche oder elektronische Verkehr mit Banken oder Verwaltungsstellen. Solche Verteilkanäle gewinnen zunehmend an Bedeutung.

Verwendete Variablen:
Statistik der Unternehmensstruktur (STATENT), BFS
Statistik der Bevölkerung und der Haushalte (STATPOP), BFS
Schweizerische Museumsstatistik (eMuseum). BFS
Strukturdaten Arztpraxen und ambulante Zentren (MAS), BFS
ÖV-Güteklassen; opentransportdata.swiss (GTFS), ARE
Topografisches Landschaftsmodell (swissTLM^{3D}), Swisstopo

Referenzzeitraum der Basisdaten:
Am 31.12. des Referenzjahres

Periodizität der Veröffentlichung:
Alle 3 Jahren (verfügbar seit 2011)

Regionalisierungsgrad:
Hektare, Quartiere, Gemeinden, Kantone, Arbeitsmarktregionen, diverse räumliche Typologien

Revisionspolitik

Routinemässige Revision (oder laufende Revision):
Bei jeder Aktualisierung:

- Die Relevanz der berücksichtigten Dienste wird neu evaluiert.
- Die Relevanz der Integration neuer und geeigneterer Datenquellen wird bewertet.
- Der Berechnungsalgorithmus wird im Hinblick aud den methodischen und technischen Fortschritt auf dem Gebiet neu bewertet.
- Wurden die Basisdaten für die bereits veröffentlichten Jahre deutlich überarbeitet, kamm die gesamte Reihe neu berechnet werden.

Organisation

Bundesamt für Statistik (BFS)
Sektion Umwelt, Nachhaltige Entwicklung und Raum
https://www.bfs.admin.ch/bfs/de/home/statistiken/querschnittsthemen/raeumliche-analysen/dienstleistungen-bevoelkerung.html

Barbara Jeanneret
+41 (0)58 463 62 91
barbara.jeanneret-dit-grosjeancharbon@bfs.admin.ch